

L'Allegria – Cinque Madrigali su testi di Giuseppe Ungaretti

An den Texten Giuseppe Ungarettis haben mich ihre Kürze, ihre Präzision und ihre Fremdheit angezogen.

Jedes Wort ist essentiell, es ist klar, worum es geht, dennoch ist mir die Sprache dieser Texte ebenso fremd wie der Erfahrungshintergrund, vor dem sie entstanden sind.

Deren Gehalt habe ich versucht, in Klang zu übersetzen - einer langen Tradition von Marenzio bis Nono folgend.